



LAUFFENER BOTE

Veranstaltungs-
kalender 2012 in
diesem Boten

51. Woche

Gesamtausgabe

22.12.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Zum Jahresende: 365 gelebte Tage. Mit allen Gesprächen, Gedanken, Gefühlen. Wenn jede Zuwendung, jedes Drandenken, jedes Mitgefühl eine Leuchtspur hinterläßt, wie hell wäre unsere Welt? Weihnachten zeigt es uns – Jahr für Jahr neu.

Stadtverwaltung und
Gemeinderat wünschen
Ihnen ein frohes und
gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2012.

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstraße 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstraße 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Kindergarten Neckarstraße 68 **Tel. 2039283**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0173/9108042**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**
 Volkshochschule, Körnerstr. 26 **Fax 5664**
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 9012819**
Fax 9014347
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
Feuerwehr Notruf **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**
Tel. 07131/562588
Stromstörungen **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
 Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**
 Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
 Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo., – Fr., 7.15 bis 18 Uhr durchgehend; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta **Tel. 9858-24**
 Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern **Tel. 9858-26**
- Wochenenddienst**
 24. – 26.12.2011:
 Schwestern Petra, Brigitte W., Irina R., Lena, Irina M., Nina **31.12.2011/01.01.2012**
 Schwestern Manuela, Claudia, Bettina, Daniela, Corina, Madelaine **06. – 08.01.2012**
 Schwestern Petra, Brigitte W., Irina R., Irina M., Lena **Tel. 9858-24**
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 14863**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) **Tel. 19222**
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**
 Caroline Eisele, Tel. 9294757, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 siehe redaktioneller Teil Seite 3
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 siehe redaktioneller Teil Seite 3



Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Notdienst

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten:

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790**. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

24. – 26.12.2011

Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790
Dr. Kübler, Willsbach Tel. 07134/14600

31.12.2011/01.01.2012

Dr. Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787
Dr. Villforth, Heilbronn Tel. 07131/30003
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld Tel. 07946/940049

06. – 08.01.2012

Dres. Haberkern, Neckarsulm Tel. 07132/8061
TÄ Brandenburg, Heilbronn Tel. 07131/200276
Dr. Franke, Ilsfeld Tel. 07062/9760930

**Wochenenddienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr
24.12.2011**

Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim Tel. 07133/9011855

25.12.2011

Hölderlin-Apo., Bahnhofstr. 26, Lauffen Tel. 07133/4990

26.12.2011

Rats-Apo., Marktstr. 4, Brackenheim Tel. 07135/6566

31.12.2011

Hirsch-Apo., König-Wilhelm-Str. 37, Ilsfeld Tel. 07062/62031

01.01.2012

Wackersche Apo., Bahnhofstr. 10, Lauffen Tel. 07133/4357

06.01.2012

Rosen-Apo., Rathausplatz 34, Talheim Tel. 07133/98620

07.01.2012

Burg Apo., Hauptstraße 43, Beilstein Tel. 07062/4350

08.01.2012

Stadt Apo., Marktstr. 15, Brackenheim Tel. 07135/6530

Bürgermeister- sprechstunde im BBL



Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 7. Januar, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da. Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei der offenen und regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Winter

Wenn sich das Laub auf Ebenen weit
verloren,
So fällt das Weiß herunter auf die
Thale,
Doch glänzend ist der Tag vom hohen
Sonnenstrahle,
Es glänzt das Fest den Städten aus den
Thoren.
Es ist die Ruhe der Natur, des Feldes
Schweigen
Ist wie des Menschen Geistigkeit, und
höher zeigen
Die Unterschiede sich, dass sich zu
hohem Bilde
Sich zeigt die Natur, statt mit des
Frühlings Milde.



d. 25. Dezember 1841

Dero Unterthänigster Scardanelli
Friedrich Hölderlin (1770 – 1843)

Ein fantastischer
Moment am Kunst-
werk im Kreisver-
kehr, eingefangen
von Jutta Kicherer.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Bürgerbüro (BBL) und Rathaus haben über Weihnachten und Silvester geänderte Öffnungszeiten.

BBL:

An Heilig Abend, 24. Dezember, hat das BBL von 9 bis 12 Uhr geöffnet. An Weihnachten, 26. Dezember, und an Silvester, 31. Dezember, ist das Bürgerbüro geschlossen. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester, vom 27. bis 30. Dezember, ist das Bürgerbüro zu den üblichen Zeiten geöffnet. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann am Montag, 2. Januar.

Ab diesem Tag ist das Team des BBL für die Bürgerinnen und Bürger dann wieder wie gewohnt da.

Rathaus:

Das Rathaus bleibt zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester, vom 27. bis 30. Dezember, ganztägig geschlossen. Ab Montag, 2. Januar, ist das Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet. ■

1.056.000 Stufen zur täglichen Arbeit gerne gegangen Stadtpfleger Paul Sailer nach fast 30 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

Am 18. August 1982 wurde Paul Sailer vom Gemeinderat zum Leiter der Stadtkämmerei in Lauffen a. N. gewählt. Eine Aufgabe, die er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 1. Januar 2012 immer mit überaus großem Engagement, persönlichem Einsatz und sowohl in finanziell schwierigen wie auch guten Zeiten stets mit Freude und dem richtigen Gespür für die Bedürfnisse der Menschen und des Stadtsäckels ausgefüllt hat.



Gemeinderat, Verwaltung und Geschäftspartner verabschiedeten sich bei zwei Terminen von Paul Sailer. (Foto: Thumm)

Nach einer Ausbildung zum Landwirtschaftsgehilfen entschied sich Paul Sailer für das Studium der Verwaltungswirtschaft an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl. Allerdings trat er danach nicht sofort eine Stelle im Verwaltungsbereich an, sondern absolvierte ein weiteres Studium an der Berufspädagogischen Hochschule Stuttgart. Nach der Lehramtsanwartschaft an der kaufmännischen Berufsschule Heilbronn entschied sich der damals 32-Jährige Weidenstettener dann aber letztlich doch für die Verwaltungslaufbahn. Seine erste Stelle gab den Weg bereits vor: Fachbeamter für das Finanzwesen war er von August 1978 bis Oktober 1982 bei der Gemeinde Rot am See. Am 18. Oktober 1982 trat Paul Sailer dann seinen Dienst bei der Stadt Lauffen a. N. an.

Viele der Menschen, die Paul Sailer auf seinem Weg in Lauffen a. N. begleiteten, seien dies der ehemalige Bürgermeister Manfred Kübler, derzeitige wie frühere Kolleginnen und Kollegen, aktuelle und ehemalige Mitglieder des Gemeinderats, von denen manche über seine Wahl zum Stadtpfleger mit entschieden hatten, Geschäftspartner von den Stadtwerken, Notariaten, den Schulen, Kirchen, Banken und der Forst, verabschiedeten den langjährigen Kämmerer am 5. Dezember, zugleich seinem 65. Geburtstag, in der Bürgerstube und am 15. Dezember in der Aula der Hölderlin-Realschule.



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger dankte Stadtpfleger Sailer für annähernd 30 Jahre zuverlässige und vertrauensvolle gute Arbeit. (Foto: Wiemken)

Der Dank für das Geleistete, die immer positive, gewinnbringende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung, dem Gemeinderat, der Bürgerschaft und den Geschäftspartnern, stand dabei im Mittelpunkt. „Herr Sailer verspricht, ein guter und tüchtiger Verwaltungsmitarbeiter zu werden“, zitierte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger aus Paul Sailers Ausbildungszeugnis des Landratsamts Alb-Donau-Kreis und bescheinigte schmunzelnd, dass sich dies als überaus zutreffend erwiesen habe. Über 562 Millionen Euro Haushaltsvolumen habe der Kämmerer, dessen besonderes Steckenpferd die Kreisumlage gewesen sei, in seinen Lauffener Jahren sehr zuverlässig bewirtschaftet, so der Rathauschef.

Ein besonderes Dankeschön für die zahlreichen, geduldigen Erläuterungen zum städtischen Haushalt sprachen die Stadträtinnen und Stadträte Paul Sailer aus. Sie unterstrichen die hervorragende Umsicht des Menschen, der über so viele Jahre die finanziellen Geschicke der Stadt aufs Beste zu lenken verstand und verliehen ihrer Achtung über das stets antizyklische Denken des Kämmerers Ausdruck; „Mut machen in finanziell schwierigen Zeiten und Bremsen sowie Warnen in den guten Haushaltsjahren“. „Sie hinterlassen ihrem Nachfolger ein gut geführtes Unternehmen“, lobte Ataman Turanli, Geschäftsführer der Heilbronner Versorgungs GmbH und langjähriger Geschäftspartner Sailers.

Die Amtsleiterkolleginnen und -kollegen wie auch die Mitglieder des Gemeinderats und seine Geschäftspartner werden außerdem auch weiterhin gerne an die zahlreichen interessanten Gespräche und Diskussionen zurückdenken, die bei einem Gläschen Samtrot oder einem Glas Bier nach einer langen Sitzung geführt wurden. Das muss natürlich auch weiterhin drin sein, auch wenn Paul Sailer nun vom ehemaligen geschäftsführenden Pfarrer Gerhard

Kuppler „im Land der Unabhängigen und Freien“ willkommen geheißen wurde. Auf die lieb gewonnene Burg muss Paul Sailer so oder so nicht ganz verzichten, ein von Künstler Gerhard Wiemken angefertigtes Burgportrait schenkte ihm Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger für Zuhause.



Stargast bei einem ganz persönlichen „Wer wird Millionär“: Paul Sailer. Gemeinsam mit den weiteren Gästen brachte das Kämmereiamt seinem langjährigen Leiter außerdem ein Ständchen der besonderen Art dar, den Text können Sie im Internet-Artikel auf www.lauffen.de lesen. (Foto: Wiemken)

„Es gibt ein Bleiben im Gehen, ein Gewinnen im Verlieren, im Ende einen Neuanfang“, zitierte Paul Sailer selbst ein Japanisches Sprichwort. In seiner Aufgabe habe er versucht, das zu tun, was ein Kämmerer können sollte: Ansprüche und Möglichkeiten in Einklang zu bringen. Dass er daran immer Spaß hatte, auch in stressigen Zeiten oder im Zusammenspiel mit schwierigen Verhandlungspartnern, das wissen alle, die ihn kennen und die mit ihm gearbeitet haben.

Dass er darüber hinaus eine große Freude an den kleinen Dingen des Lebens hat, das wissen auch alle, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Amt 20, Kämmerei, aber am Besten. Besonders nett zum Ausdruck kam dies in einem waschechten „Wer wird Millionär“, das für ihn von seinem Amt am 15. Dezember veranstaltet wurde.



Alexander Noak moderierte „Wer wird Millionär“, ihm gegenüber sein Vorgänger Paul Sailer. (Foto: Wiemken)

Viele kleine Dinge des Lebens des Herrn Sailer in der Burg kamen darin vor: zum Beispiel, dass eine besondere Vorrichtung hilft, wenn in Herrn Sailers Büro ein Feuer ausbricht – ein Seil, sein Leitspruch „Hauptsach gsond“ lautet, er überschlagen zu seinem Arbeits-

platz im Obergeschoss der Rathausburg insgesamt 1.056.000 Stufen zu überwinden hatte und der langjährige Kämmerer eine große Schwäche hat: Himbeerkuchen mit Sahne. Die Moderation hatte Nachfolger Alexander Noak.

Alexander Noak, der vom Gemeinderat am 20. Juli 2011 zum Nachfolger von Paul Sailer gewählt wurde, hat nun bereits etliche Wochen gemeinsam mit seinem Vorgänger und dem Team der Lauffener Kämmererei gear-

beitet. Bis zum Jahresende werden die Geschäfte nun vollends übergeben. Der 33-jährige Diplom-Verwaltungswirt Alexander Noak hat 2003 sein Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg abgeschlossen. Seinen Berufseinstieg nach dem Studium hatte Herr Noak als Sachgebietsleiter des Eigenbetriebs Stadtwerke Plochingen und ab 2005 als stellvertretender kaufmännischer Betriebsleiter des städtischen Versorgungsbetriebs Vaihingen a. d. Enz. Seit 2008 hatte der

in Sersheim aufgewachsene Alexander Noak an seinem derzeitigen Wohnort Vaihingen a. d. Enz das Amt des stellvertretenden Kämmerers der großen Kreisstadt inne und begleitete dort seit 2009 als Projektleiter die Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens. Erreichbar ist Alexander Noak persönlich ab dem neuen Jahr im Zimmer 25 im 2. OG des Rathauses auf der Insel sowie telefonisch unter 07133/106-21 oder per E-Mail unter noaka@lauffen-a-n.de. Carlotta Thumm

Sportlerehrung für Erfolge im Jahr 2011

Aufforderung zur Anmeldung – Achtung neuer Ehrungstermin im Februar!

Die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2011 soll im Jahr 2012 wieder in Form einer separaten Veranstaltung am **27. Februar 2012** erfolgen. Geehrt werden örtliche Einzelsportler und Sportmannschaften, die bei Schüler-, Jugend-, Junioren-, Aktiven- und Seniorenmeisterschaften/-wettkämpfen sportliche Erfolge und Leistungen ab der Kreisebene erreichen.

Berücksichtigt werden nur offizielle Meisterschaften, nicht z. B. Turniere usw. Weiter werden Sportler entsprechend geehrt, die anerkannte Rekorde oder Bestleistungen erzielt haben. Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner der Stadt Lauffen a. N. erreicht haben.

Je nach Leistungsebene und Erfolgsgrad wird die Sportmedaille in den drei Auszeichnungsstufen Gold (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Bronze (Stufe 3) verliehen.

Aufstiege in Klassen über die Kreisebene werden mindestens der Auszeichnungsstufe 3, im Übrigen der erreichten Platzierung gleichgestellt. Im Einzelfall zu treffende Entscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der vorgenannten Grundsätze. Die Medaille wird in jeder Leistungsebene und jedem Erfolgsgrad an denselben Sportler oder dieselbe Person nur einmal verliehen, bei weiteren Auszeichnungen werden Urkunden mit dem zusätzlichen Hinweis auf die erfolgte

Verleihung der Sportmedaille ausgehändigt.

Hat ein Sportler oder eine Person zum Zeitpunkt der Ehrung Erfolge erreicht, die eine Auszeichnung in verschiedenen Stufen bewirken, erhält er die Medaille der höchsten Auszeichnungsstufe. In der Urkunde werden die verschiedenen Erfolge genannt.

Die Sport treibenden Vereine, die Schulen und Einzelpersonen werden hiermit gebeten, die Sportler und die ihnen gleichgestellten Personen, die entsprechende Erfolge vorweisen können, **bis spätestens 15. Januar 2012** dem Bürgerbüro, Frau Bohnenstingl oder Herrn Görz, Bahnhofstr. 54, schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen zu melden. Es wird gebeten, bei diesen Meldungen auch die Adressen der Sportler anzugeben.

Weiter wird gebeten, aktuelle Fotos (auf CD/DVD) aus dem Bereich der jeweiligen Sportart beizulegen.

Anmeldungen, die nicht zum genannten Termin vorliegen, können bei der Sportlerehrung 2011 nicht mehr berücksichtigt werden. ■



Erfolge von Sportlerinnen und Sportlern aus dem Jahr 2011 für die Ehrung im kommenden Jahr bitte unbedingt bis 15. Januar anmelden! (Foto: Greiner)

Für die Auszeichnung gilt folgende Grundsatzregelung:

Leistungsebene	Erfolgsgrad	Auszeichnungsstufe
Kreis und Region Württemberg oder Baden-Württemberg	1. Platz	3
	2. u. 3. Platz	3
Süddeutschland	Berufung in Auswahl	3
	1. Platz	1
	2. u. 3. Platz	2
	4. – 6. Platz	3
Bundesgebiet	Berufung in Auswahl	2
	1. – 3. Platz	1
	4. – 10. Platz	2
International	11. – 20. Platz	3
	Berufung in Nationalmannschaft	1

L Bühne frei...

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm

Die kabarettistische Jahresrevanche: Zur Vergangenheitsbewältigung gibt's „NachgeTRETTERT!“, kurz und scherzhaft. Freunde des Polit-Kabarets sollten es sich nicht nehmen lassen, die Highlights des Jahres satirisch aufbereitet zu bekommen – live zu erleben mit dem Kabarettisten Mathias Tretter am Freitag, 23.12., 20 Uhr im Lauffener Vogtshofkeller. Alles Wissenswerte leicht verpackt, böse feixend, genau recherchiert, scharfzüngig, witzig, hochintelligent – typisch Tretter.



Spaß und Unterhaltung gepaart mit Intelligenz – das garantiert der kabarettistische Jahresrückblick mit Mathias Tretter.

(Foto: Inka Meyer)

Was kein Silvestersekt aus dem Gedächtnis löschen kann, Mathias Tretter holt es raus. NachgeTRETTERT, der kabarettistische Jahresrückblick, ist die Chance, endlich abzuschließen mit diesem Jahr. Denn: Wer vergessen will, muss sich erinnern. An die vergangenen vier Jahreszeiten: Vom arabischen Frühling über Michael Sommer zum gefühlten Herbst der Koalition und dem Olympiawinter gegen Garmischs renitente Bauern. An alles Hässliche: Gaddafi, Berlusconi, Sarkozy. An die Leichen, die das Jahr im Keller hat: bin-Laden, die Atomkraft und die FDP. An alles Karl und alles Theodor und Willi Windsors Lichtung in der Prinzenmatte. Ohne Couch, ohne Kindheit, mit Spaß statt Freud. Ihre Seele wird es Ihnen danken. Und Ihre Leber kann sich schon für Fasching vorbereiten. Bereits 2009 begeisterte der vielfach preisgekrönte, gebürtige Würzburger das Lauffener Publikum vor ausverkauftem Haus. In seinem oftmals bitterbösen Programm nutzt er die Sprache um unterhaltsam frech, despektierlich und gnadenlos zu entlarven.

Jahresrückblick mit Mathias Tretter

Scharfzüngig, frech, witzig – „NachgeTRETTERT!“

Karten für diese unterhaltsame und absolut sehenswerte Kooperation von „bühne frei ...“ und der KuMa Lauffen gibt es zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 7 Euro, im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter www.lauffen.de.

22. Dezember und noch kein Weihnachtsgeschenk?

Mit Gutscheinen oder Eintrittskarten für unsere „bühne frei ...“-Veranstaltungen liegen Sie immer richtig. Was gibt es Schöneres als glückliche Stunden und magische Momente zu schenken? Bei unseren Veranstaltungen 2012 finden Sie sicher, was Sie suchen. Einfach im Bürgerbüro vorbeigehen – das klappt sogar noch am Heiligabend von 9 – 12 Uhr!

„bühne frei ... 2012“ – Übersicht

Sa., 21.1., 20.30 Uhr & So., 22.1., 20 Uhr

Young Chorporation: „Fremde Wesen“ Chorrevue – Ein liederliches Missverständnis

So., 4.3., 20 Uhr

Gospelmesse „Credo“

Projektchor unter der Leitung von S. Heine-Groß und J. Vieira Machado in der Regiswindiskirche

Di., 20.3., 19.30 Uhr

„Hölderlin. Eine Winterreise.“

Autorenlesung von Thomas Knubben. Akkordeon: Susanne Hinkelbein im Museum im Klosterhof

So., 25.3., 14 & 16 Uhr

Badische Landesbühne: „Ein Schaf fürs Leben“

Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren in der Musikschule

So., 31.3., 20 Uhr

„Meine Welt ist deiner Seele Spiegel“ Musik der Hölderlin-Zeit und Tübinger Hymnen mit Nanna Koch, Götz Engelhardt und Jürgen Stauffert (Benefizkonzert Kiwanis-Club Heilbronn)

Sa., 21.4., 19 Uhr

Knabenchor capella vocalis Leitung: Eckhard Weyand, Konzert in der Regiswindiskirche

Sa., 28.4., 20 Uhr

Oliver Steller singt und spricht: Rainer Maria Rilke „Zwischen den Sternen“ Eine Hommage mit Dietmar Fuhr & Bernd Winterschladen im Museum im Klosterhof

So., 13.5., 19.30 Uhr

DÁN: „Celtic Poetry and Fine Irish Music“

Musikalisch-literarische Reise nach Irland im Museum im Klosterhof

Sa., 16.6., 20 Uhr

Musik-Promenade(n)

Die Lauffener Musikerstraßen im „Oberen Seugen“ in concert

Sa., 7.7., 20 Uhr

Die Prinzen: „Es war nicht alles schlecht“

Acoustic-Pop-Rock präsentiert vom MGV Urbanus in der Stadthalle

Sa., 14.7., 18 Uhr (Einlass und Bewirtung: 17 Uhr)

Irische Nacht im Burghof

Internationales Folk Festival 2012 mit der Paul McKenna Band, dem Simon Hopper Trio, Other Roads & Colin Wilkie

So., 22.7., Sa. 28.7. & So. 29.7.

Kreuzzug und Burgfrieden

Historisches Theaterstück über Lauffen Anfang des 13. Jahrhunderts

Aufführungen jeweils um 16 Uhr & 20 Uhr am Neckarufer

Mi., 24.10., 20 Uhr

Annâweech

Die Mundart-Band aus Hohenlohe präsentiert vom Schwäbischen Albverein in der Stadthalle

So., 4.11., 14 & 16 Uhr

Topolino Figurentheater: „Wie Findus zu Petterson kam“

Stabmarionettenspiel für Kinder ab 3 Jahren in der Stadthalle

Sa., 17.11., 20 Uhr

Helge und das Udo: „Sonst macht's ja keiner!“

Comedy und Improvisation mit Helge Thun und Udo Zepezauer, Stadthalle

Fr., 21.12., 19 Uhr

Heimer's Welt & Freunde

Rockig schwäbisch-kulinarische Leckerbissen mit E. Ehrenfeld, H. Gayer und – zum letzten Mal – mit der Gour-

metküche Bürgerstube, Stadthalle

Karten für alle Veranstaltungen 2011 und 2012 gibt es ab sofort im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter www.lauffen.de

Holen Sie sich dort oder in den Lauffener Geschäften auch unser druckfrisches Programmheft mit dem Jahres-

veranstaltungs-kalender 2012.

Das Lauffener Kulturprogramm

„bühne frei ...“ wünscht allen Besucherinnen und Besuchern frohe und friedvolle Weihnachten und ein spannendes und emotionales neues Veranstaltungsjahr 2012!

Fremde Wesen

Zwei Videoclips zur Vorfreude im Internet



Fremde Wesen auf YouTube

Wer zwischen Weihnachtsbaum, Gottesdienstbesuch und den köstlichen kulinarischen Leckereien zum Christfest Lust und Muse hat, ein wenig im weltweiten Datennetz unterwegs zu sein, dem sei ein Besuch auf der Homepage der Young Chorperation empfohlen. Unter www.fremde-wesen.de stellt der Kirchheimer Chor nicht nur die Handlung und die Hauptdarsteller seiner aktuellen Musikkrevue „Fremde Wesen – ein liederliches Miss-Verständnis“ vor. In zwei brandneuen Videoclips bekommen die Besucher der Homepage auch einen optischen und akustischen Eindruck von dem Programm, das am 21. (20.30 Uhr) und 22. Januar (20 Uhr) in der Stadthalle in Lauffen am Neckar stattfinden wird. Aber Vorsicht: auch bei

den beiden Filmsequenzen gilt, dass ein jeder Betrachter wissen sollte, ob er Männlein oder Weiblein ist. Es soll da nämlich einen Unterschied geben **Kartenvorverkauf**

Und wer sich auf diese Art Appetit geholt hat, kann sich danach ins Bürgerbüro nach Lauffen oder nach Kirchheim zur Firma Schreibwaren Baumann aufmachen. Dort gibt es Eintrittskarten für die beiden Konzerte am 21. und 22. Januar 2012. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

„Liebe-prickelt“-Paket

Wer's gerne exklusiver hat, kann sich aber auch das prickelnde Geschenkpaket mit einer Flasche Fremde-Wesen-Sekt von den Lauffener Weingärtnern samt Gläsern und zwei Eintrittskarten gönnen. Der Preis hierfür liegt bei 48 Euro.

„Liebe-geht-durch-den-Magen“-Paket

Und wer ganz viel Glück hat, ergattert bei Ursel Krauß im Restaurant Bürgerstube vielleicht noch eine der letzten Karten aus dem exklusiven „Liebe-geht-durch-den-Magen“-Paket. Dieses besteht aus einem Fünf-Gänge-Menü mit anschließendem Besuch



von „Fremde Wesen – ein liederliches Miss-Verständnis“. Der Preis: 35 Euro. Es sind allerdings nur noch wenige Restkarten für Sonntag, 22. Januar 2012, vorhanden. Der Samstag mit Fremde Wesen in der Bürgerstube ist bereits ausverkauft.

Frohe Weihnachten!

Nun wünscht das Fremde-Wesen-Team der Young Chorperation allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf Sie – am 21. und 22. Januar 2012 in Lauffen in der Stadthalle.

Holger Gayer

Das Richtige für Männlein und Weiblein: Die Fremde-Wesen-Chorrevue. (Foto: Young Chorperation)

Patrick Siben und seine Stuttgarter Saloniker Neujahrskonzert

Das Orchester der unbegrenzten Möglichkeiten bietet am Donnerstag, 12. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Konzert- und Unterhaltungsmusik vom Feinsten.

Die atemberaubende Programmvielfalt ihrer stilvoll moderierten Salonmusik-Konzerte reicht von Johann Strauss bis George Gershwin. Zusammen mit seinen Musikern holt der Conférencier und Kapellmeister Patrick Siben jedes Publikum von den Stühlen, greift spontan Stimmungen und Tagesthemen auf und führt mit unverwechselbarem Charme und Witz durch ein Konzertprogramm, das von

Klassik, Operette, Walzer und Swing bis Early Jazz reicht: perfekt gespielt und aufregend inszeniert.

Der besondere Saloniker-Sound vereint solistisch-luftige Nuanciertheit und orchestrale Klangfülle, weil die Stuttgarter Saloniker prinzipiell „unplugged“-rein instrumental spielen. So verspricht dieses Konzert ein besonderes Erlebnis zu werden und gibt Ihrem „Neuen Jahr“ einen schwungvoll-heiteren Auftakt. Genießen Sie in der Pause Sekt und Häppchen und die Möglichkeit zu regem Gedankenaustausch.

Tickets sind erhältlich zu 25 Euro inklusive Pausensekt und Häppchen im



Vorverkauf: bei allen Easyticket- und Reservix-Verkaufsstellen sowie Online unter www.easyticket.de, www.reservix.de, www.saloniker.de. ■

Um die Idee des Salonorchesters des 19. Jahrhunderts für unsere Zeit neu zu erfinden, gründete Patrick Siben am 23.6.1989 auf dem Campus der Universität Hohenheim die „Stuttgarter Saloniker“.

Silvesterparty in der Klostergartenlaube

Büfett, Tanz und Musik

Erleben Sie am 31. Dezember ab 20 Uhr in der Klostergartenlaube eine tolle Silvesterparty, die Ihnen neben dem reichhaltigen Büfett auch jede Menge Tanz und Musik verspricht. In lustiger Atmosphäre feiern Sie hier feuchtfröhlich ins neue Jahr.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Tel: 07133/229693 oder 0179/6763363. Weitere Informationen Unter www.klostergartenlaube.de. ■

Der Lauffener Bote macht Ferien

LAUFFENER
BOTE

Weihnachtsausgabe ist die letzte Ausgabe 2011

In der letzten Dezemberwoche 2011 und in der ersten Januarwoche 2012 gibt es keinen Lauffener Boten. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der zweiten Kalenderwoche und wird am 12. Januar 2012 als Gesamtausgabe an alle Lauffener Haushalte verteilt. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist wie üblich am Montag, 9. Januar, um 15 Uhr.

Wer Interesse an einem Bote-Abonnement hat oder zu Weihnachten ein solches verschenken möchte, kann sich an die Stadt Lauffen a. N., Frau Faab, Tel. 07133/106-18 oder E-Mail: faassk@lauffen-a-n.de, wenden. ■

Jahresrückblick im BBL

Kostenfrei liegt das Druckwerk zur Abholung bereit

Der Jahresrückblick 2011 lässt das vergangene Lauffener Jahr Revue passieren und wagt einen kurzen Blick auf neue Ereignisse und Projekte im neuen Jahr 2012.

In Form eines Leporellos (Faltblatts) präsentiert der Rückblick 2011 wieder klein aber fein die wichtigsten Informationen über das vergangene Jahr. Der Jahresrückblick liegt wie in den vergangenen Jahren nicht automatisch im Briefkasten, wartet aber aktuell im Bürgerbüro am Bahnhof darauf, von interessierten Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei abgeholt zu werden.

Der Rückblicktitel zeigt in diesem Jahr die im Herbst 2011 neu gewählten Jugendrätinnen und Jugendräte der Stadt Lauffen a. N.

(Foto: Thumm)



Neujahrsempfang des Heimatvereins

Zu seinem traditionellen Neujahrsempfang lädt der Heimatverein am Samstag, 14. Januar 2012, in die Lauffener Stadthalle ein. Das Programm steht, wie die Einladung schon optisch zeigt, ganz im Zeichen der Regiswindiskirche.

Nach einem Sektempfang um 18.30 Uhr beginnt der Jahresrück und -ausblick des Heimatvereins mit der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Andreas Schiefer und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Dann berichten Projektbeteiligte von der aktuellen Sanierung der Regiswindiskirche. Pfarrer Gunter Bareis kennt sich aus mit „Steinschlag, Steinstreichern

und der Suche nach steinreichen Finanziers“, Till Läßle, Leiter der Restaurierung berichtet von der laufenden Sanierung und hat sich „Risse, Schalen und marode Balken“ genauer angesehen. In das Gebiet der Bauforschung gibt Bauforscher Götz Echterbacher Einblicke, „auf Spurensuche an der Regiswindiskirche“. Anmelden zur dieser interessanten, unterhaltsamen und geselligen Veranstaltung, die auch ein schmackhaftes Essen aus der Küche der Bürgerstube und eine Stehweinprobe zu insgesamt 25 Euro pro Person einschließt, kann man sich unter Tel. 07133/98520 und a.schiefer@lehmann-schiefer.de. ■

Einladung

Neujahrsempfang 2012



Lebendiger Adventskalender

Letztes offenes Fenster vor Weihnachten in der Südstraße



Seit dem 1. Advent wird je an einem anderen Haus immer wieder ein Adventsfenster „geöffnet“.

Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen wie Liedern, Gedichten, Musik und anschließend dem Tee zum Aufwärmen kann der Advent lebendig und besinnlich miteinander erlebt werden.

Hier das letzte Fenster:

Freitag, 23. Dezember: Familien Koch, Kistner und Schiefer, Südstraße 5.

Die Besucher werden gebeten, eine Tasse (für Tee oder Punsch) und eine Taschenlampe (zum Singen der Lieder) mitzubringen. ■

Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasiums

Am Freitag, 20. Januar 2012, empfängt das Hölderlin-Gymnasium ab 18.30 Uhr im Foyer der Schule das neue Jahr.

Erleben Sie in einem abwechslungsreichen Programm, wie vielfältig das Schulleben sein kann. Zudem erwarten Sie an der Espresso-Bar auch in diesem Jahr die Mitglieder des Fördervereins. Erstmals öffnet an diesem Abend die HölderlinSchänke, wo Sie in gemütlichem Ambiente den Abend ausklingen lassen können.

Karten erhalten Sie ab sofort für 10 Euro im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums oder für 12 Euro an der Abendkasse. Das Büfett und der Begrüßungssekt sind in diesem Preis enthalten. Bitte machen Sie regen Gebrauch vom Vorverkauf, Sie erleichtern damit die Planung erheblich und Sie hätten dann auch gleich das passende Weihnachtsgeschenk. Der Elternbeirat des Hölderlin-Gymnasiums freut sich auf einen schönen Abend mit vielen Gästen. ■

Der Neujahrsspaziergang 2012

„Lauffen am Wasser“



Lauffen a. N. hat eine einzigartige Lage an den Wassern. Wie in jedem Jahr soll auch dieses Mal, beim Neujahrsspaziergang am 1. Januar 2012 um 14 Uhr, der Blick darauf gerichtet werden. Treffpunkt ist die Brücke an der Zabermündung. Wasser ist ein prägendes Element unseres Landschaftsbildes. Wasser „fängt“ das Auge, lebendiges Wasser schafft uns Ruhe und Entspannung – wenn es sichtbar und erlebbar ist!

Die Zabermündung – so wie sie heute ist – war nicht immer so – und sie wird auch nicht so bleiben. Ansichten und Einsichten zum Wasserbau haben sich nahezu in jeder Generation geändert. War früher die Beherrschbarkeit des Wassers oberstes Ziel, so wünschen wir uns heute einen naturnahen Verlauf unserer Flüsse, sanfte Ufer, Eigendynamik, Zugang und Erlebbarkeit. Die Zaber wird in den nächsten Jahren in einigen Abschnitten umgestaltet werden. Wir schauen uns einige der anstehenden Änderungen an.

Dauer des Spaziergangs: ca. 2 Stunden.
Rückfragen: Ulrich Kammerer,
Tel. 01577/3881099. ■

Ein sportliches Highlight gleich zu Beginn des neuen Jahres

38. Albert-Sommer-Gedächtnisturnier der Sportfreunde

Das traditionelle Alte Herren Fußballturnier der Sportfreunde Lauffen a. N. findet am 6. und 7. Januar 2012 in der Sporthalle in der Charlottenstraße statt.

Am Freitag spielen ab 9.30 Uhr die Ü 50-Jährigen ihr Turnier aus. Nach einem Einlagespiel der Ü-60 Mannschaften Enz-Murr gegen das Team Unterland, beginnt am Freitag noch die Vorrunde zum „Katzenbeißer Cup“ in der Altersklasse Ü-40. Hier wird entschieden, wer am Samstag ab 9.30 Uhr unter anderem gegen das Ensinger Dream Team und das Jako Team um den Turniersieg kämpft.

Samstags darf man sich außerdem auf die Siegerehrung, ein attraktives Rahmenprogramm und kulinarische Leckerbissen aus Lauffen a. N. freuen.



Die Bewirtung übernehmen in bewährter Weise die Sportfreunde Lauffen a. N., unterstützt von den Lauffener Gastronomen. ■

Der TV Lauffen präsentiert: Buntes Menütheater

Wäre das nicht ein schönes Weihnachtsgeschenk?



Karten für das Menütheater jetzt noch schnell als Weihnachtsgeschenk sichern!

(Grafik: TVL)

Schauspielerinnen und Schauspieler verschiedener Lauffener Vereine haben sich zusammengetan und ein buntes Menütheater auf die Beine gestellt. Aufgeführt wird es am Samstag, 28. Januar 2012, um 18.30 Uhr in der TVL-Halle, Neckarstraße 54.

Die Show beginnt mit einem heiteren Aperitif und der Vorspeise. Hurtig wechseln lustige und nachdenkliche

Theaterszenen mit köstlichem Essen, fesselnde Magie und Zauberei führen dann zum grandiosen Dessertfinale. Lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt kostet 22 Euro. Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich im Lauffener Bürgerbüro, in der Buchhandlung Schreyer und der TVL-Gaststätte. Unterstützt wird die Veranstaltung von der VBU Volksbank im Unterland eG und der Metzgerei Ermer. ■

120 Jahre Drehstromübertragung: Die Broschüre zur Ausstellung

Er fließt! Es leuchtet!

Die Broschüre zur Ausstellung

32 Seiten, 21 x 21cm à 5 €
erhältlich im Museum im Klosterhof oder im Bürgerbüro Lauffen a.N.

Er fließt!
Es leuchtet!

Der Geschenk-Tipp

Erstklassige Dokumentation des historischen Ereignisses der weltweit ersten Fernleitung von elektrischer Energie

Dampfmaschine und Gabelstapler

120 Jahre Drehstromübertragung von Lauffen nach Frankfurt

Regelzentrine zur Ausstellung im Museum im Klosterhof Lauffen 9.10.2011 bis 12.2.2012

MLA

Neues Jahr bringt neue Themen



Mit dem neuen Jahr startet das Team des Neckar-Zaber-Tourismus gleich in die Messesaison 2012.

Am 7. und 8. Januar präsentiert sich die Neckar-Zaber-Region bei der beliebten Hausmesse des Busreiseveranstalters Spillmann im Kronenzentrum in Bietigheim-Bissingen. Die Messe ist bei freiem Eintritt an beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Schauen Sie doch vorbei!

Bitte beachten Sie die eingeschränkten Öffnungszeiten in der kommenden Woche: von Dienstag, 27. bis Freitag, 30. Dezember, ist das NZT-Büro nur von 9 bis 13 Uhr besetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525,

Fax: 933526,

info@neckar-zaber-tourismus.de,

www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr,

Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

12. Heilbronner Trollinger-Marathon

Laufen für das Katzenbeißer-Team zahlt sich aus

Der 12. Heilbronner Trollinger-Marathon findet am Sonntag, 6. Mai 2012, statt.

Es werden wieder rund 6.000 Teilnehmer/-innen aus nah und fern zum größten Breitensportereignis in Heilbronn und Umgebung erwartet.

Der Organisationsbeitrag beträgt – gestaffelt nach Anmeldefristen – für den Halbmarathon 25 bis 35 Euro und für den Marathon 35 bis 45 Euro. Ganz bequem anmelden kann man sich auf der Website www.trollinger-marathon.de Der offizielle Meldeschluss ist der 18. April 2012.

Für das Katzenbeißer-Team ist der Meldeschluss der 31. März 2012. Aufgrund des großen Erfolgs des Katzenbeißer-Teams in den Vorjahren, sowohl bezüglich der Anzahl der Teilnehmer, als auch bezüglich der erungenen Spitzenplätze im Wettbewerb, wird das Katzenbeißer-Team auch in diesem Jahr wieder von der Stadtverwaltung Lauffen a. N. und der

Lauffener Weingärtner eG unterstützt (bitte nur Laufshirt bestellen, wenn dieses auch am Trollinger-Marathon-Lauf 2012 getragen wird – ansonsten wird ein Unkostenbeitrag von 20 Euro nachberechnet). An der Verpflegungsstation im Städtle wird über die Durchlaufzeit wieder eine Trommelgruppe zur Anfeuerung der Läufer/-innen anwesend sein.

Wie kann man sich für das Lauffener Katzenbeißer-Team und den (Halb-)Marathon anmelden?

Alle Lauffener Läuferinnen und Läufer, die im „Katzenbeißer-Team Lauffen a. N.“ am Trollinger-Marathon teilnehmen möchten, erhalten von der Stadtverwaltung einen Startgebührensuschuss in Höhe von 17,50 Euro für den Marathon bzw. 12,50 Euro für den Halbmarathon. Die Weingärtner eG spendiert den Läuferinnen und Läufern des Katzenbeißer-Teams zudem ein Halbarm-Funktionsshirt mit goldenem Katzenbeißer-Logo

Aufdruck.

Wie funktioniert's – frühes Anmelden wird belohnt!

Jeder zahlt den noch fehlenden Betrag (für den Marathon: bis 31.03. – 17,50 Euro für den Halbmarathon: bis 31.03. – 12,50 Euro) als eigenen Anteil an der Anmeldegebühr auf das folgende Konto der Stadt:

VBU Volksbank im Unterland eG; BLZ 620 632 63; Konto-Nr. 700 070 04; Stichwort: „Marathon 2012“ ein.

Jeder der bis spätestens zum 31.03.2012 den Anmeldebetrag überwiesen und ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular bei der Stadt Lauffen a. N. abgegeben hat, ist Mitglied im Katzenbeißer-Team und erhält den Zuschuss zur Anmeldegebühr. Anmeldebögen für den Marathon und Auswahlformulare für das Funktionsshirt gibt es ab Januar im Lauffener Bürgerbüro.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Elektronacht im Museum Klosterhof

Der historische Ort der Stromübertragung lädt zum zweiten Mal zu der spannenden Nacht ein

„Er fließt! Es leuchtet! 120 Jahre Drehstromübertragung von Lauffen nach Frankfurt“: Im Rahmen dieses Jubiläums veranstaltet die Stadt Lauffen a. N. am Freitag, 20. Januar, ab 20 Uhr, eine weitere Elektronacht im Museum Klosterhof.

Die erste Nacht im Zeichen der Elektrotechnik wurde im Museum der Stadt Lauffen a. N. sehr gut angenommen, es gibt daher diesen zweiten Termin. Drei Physiker, Martin Haug, Gymnasiallehrer in Beilstein für Physik und Religion, Kurt Sartorius, Berufsschullehrer für Elektrotechnik in Heilbronn im Ruhestand und Wolfgang Schwörer, Lehrer für Physik und Mathematik, viele Jahre am Lauffener Hölderling-Gymnasium, jetzt am Hartmanni-Gymnasium in Eppingen tätig, elektri-

sieren die Besucher mit Versuchen zum Phänomen „Strom“.

An drei verschiedenen Stellen im Museum werden die Physiker ihre Versuche mehrmals durchführen, sodass sich für den Besucher die Gelegenheit bietet, bei einem Rundgang mehrere verschiedene Dinge bestaunen zu können und das jeweilige Projekt vollständig zu verfolgen.

Der erstmalige Transport von elektrischer Energie über eine große Entfernung steht im Zentrum der Ausstellung im Museum Lauffen a.N. Darüber hinaus werden noch andere Aspekte der für uns heute selbstverständlichen elektrischen Kraft beleuchtet. Noch bis 12. Februar 2012 ist die Ausstellung, die in Lauffener Regie konzipiert wurde, im Klosterhof zu sehen, danach wird sie als Wanderausstellung



nach Eberbach weitergehen. Statten Sie dem Museum im Klosterhof einen lohnenden Besuch ab, Öffnungszeiten sind samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07133/12222 oder 07133/5865. Der Eintritt zur Veranstaltung und in die Ausstellung ist frei. ■

Großzügige Spende von Unfall-Service Mayr für die Jugendarbeit in Lauffen a. N.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freut sich über die Spende der Autowerkstatt Mayr in Höhe von 4.000 Euro, die dem Lauffener Dirt-Park zu Gute kommen soll.

Inhaber Jochen Mayr freut sich über die engagierte Jugend in Lauffen a.N., die sich für die Verwirklichung der Dirt-Bike-Strecke eingesetzt hat. Diese soll mit verschiedenen Hindernissen und Sprungbahnen vor allem

die Dirt-Biker und BMXer ansprechen und ihnen die in der Szene üblichen Trainingsmöglichkeiten bieten. Herr Mayr lobt die Bemühungen des Jugendrats und der engagierten Dirt-Biker, die sich nicht von der Idee abbringen ließen. „Es ist schön eine so aktive Jugend in Lauffen a. N. vorzufinden“, so Mayr. Ein herzliches Dankeschön an die Autowerkstatt Unfall-Service Mayr für ihre großzügige Spende! Larissa Wedberg



Herr Jochen Mayr überreicht Herrn Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger einen Scheck über 4.000 Euro. (Foto: Wedberg)

VHS Unterland: Das neue Programm ist ab Weihnachten online

VHS-Büros in Weihnachtsferien geschlossen – Buchungen im Internet ab 23.12. möglich

Gute Vorsätze fürs neue Jahr?

Wer im nächsten Jahr mehr für Weiterbildung und Gesundheit, Kreativität oder Sprachkenntnisse tun will, kann gleich aktiv werden. Alle Kurse der VHS Unterland im Frühjahrsse-

mester sind schon ab Weihnachten im Internet zu finden – und zu buchen unter www.vhs-unterland.de. Die neuen Programmhefte liegen dann ab 31. Januar wieder überall bereit. Die Außenstellen der VHS Unterland im Landkreis sind wäh-

rend der Weihnachtsferien nicht besetzt.

Die VHS Unterland wünscht allen Dozenten/-innen und Teilnehmern/-innen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. ■

Macht hoch die Tür die Tor macht weit

Die Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte war auch dieses Jahr sehr gut besucht



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bedankt sich bei den Helferinnen für ihr ganzjähriges Engagement.

Bis zum letzten Platz waren die Stühle bei der Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte in der Bahnhofstraße am 14. Dezember belegt. Bei Kaffee und Kuchen und einem bunten Rahmenprogramm stimmten sich die Seniorinnen und Senioren auf das bevorstehende Fest zu Ehren des Kindes in der Krippe ein.

Nach der Begrüßung durch Uta Rensch umreißt Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die Situation in Lauffen a. N. im Jahr 2011 und bekundet seine Zuversicht für 2012. Er machte dabei auf den Wandel des Wortes Krippe aufmerksam. Die Entwicklung geht vom früheren „Kind in der Krippe“ zur „Kinderkrippe“. Die Bedeutung wurde neu definiert und auch die Erziehung der Kinder hat in den letzten Jahren eine Entwicklung in eine andere Richtung erlebt. Früher war es selbstverständlich, dass man als Elternteil zu Hause bleibt, um auf sein Kind aufzupassen. Heutzutage ist es normal, dass Eltern ihre Kinder von 7 bis 17 Uhr in der Kinderkrippe abgeben können, um weiter ihrem Job nachzugehen. Die Kinder sind in der

Krippe schließlich gut versorgt. Um diese kommunale Betreuungsaufgabe auch weiterhin gut zu erfüllen, hat in Lauffen a. N. bereits die fünfte Kinderkrippe ihre Pforten geöffnet. Doch trotz dieser guten Betreuungsmöglichkeiten und dem dadurch entstehenden Wohlfühlfaktor für Eltern und Kinder betont Bürgermeister Waldenberger, dass es nicht dazu kommen darf, dass Eltern sich rechtfertigen müssen, wenn sie eine Auszeit vom Job nehmen, um sich um ihre Kinder zu kümmern.

Um auf die vorweihnachtliche Zeit einzustimmen, hat Bürgermeister Waldenberger den Seniorinnen und Senioren 24 Weihnachtskrimis von Friedrich Ani mitgebracht. Beim Vorlesen oder Selberlesen kann bei „Maria, Mord und Mandelplätzchen“ mitgefiebert werden, um sich so die restlichen Tage bis zum Weihnachtsfest zu vertreiben.



Die gemeinsame Weihnachtsfeier findet großen Anklang bei den Seniorinnen und Senioren in Lauffen a.N. (Fotos: Wedberg)

Gerne annehmen werden dieses Angebot Frau Handel, Frau Hoffmann, Frau Gerstenberg und Herr Buczy, die gern in die Begegnungsstätte kommen. Montags, dienstags und mittwochs sind sie regelmäßig hier anzutreffen. Egal ob Skat spielen,

Gymnastik machen oder einfach zum Zusammensitzen und reden. „Wir kommen gerne hierher“, sagt Frau Gerstenberg, die erst seit kurzem wieder in Lauffen a. N. wohnt. Das Heimweh habe sie nach langer Zeit wieder in die Hölderlinstadt getrieben und es sei alles noch so wie sie es früher zurückgelassen hatte. Sogar eine alte Bekannte hat sie hier in der Seniorenwohnanlage wiedergetroffen – Frau Handel kenne Sie schon von Kindheitsbeinen an und hier in der Bahnhofstraße haben Sie sich nach vielen Jahren wiedergetroffen.

Auch Frau Baumert ist schon lange in der Begegnungsstätte tätig. Sieben Jahre lang half sie aktiv bei der Organisation der Nachmittage mit, bis sie vor zwei Jahren in den „Ruhestand“ ging, um nur noch als Teilnehmerin und Gelegenheits-Helferin am Geschehen mitzuwirken.

Ob nun regelmäßiger Teilnehmer oder gelegentlicher Besucher, alle sind sich einig: Die Begegnungsstätte ist eine tolle Einrichtung und ein großer Dank geht allen voran an Frau Uta Rensch und ihr tatkräftiges Team, die diese schöne Weihnachtsfeier organisiert haben und auch sonst für das Wohl der Senioren sorgen. Auch Bürgermeister Waldenberger bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement und überreichte als Zeichen der Anerkennung ein Blumenpräsen. Er wünscht den Seniorinnen und Senioren in diesem Sinne ein schönes Fest und einen guten Rutsch und hofft, dass auch im Jahr 2012 so viele Besucher in die Begegnungsstätte in der Bahnhofstraße kommen werden.

Larissa Wedberg

Schreyer spendet für die Regiswindiskirche Ein großzügiger „Jubiläumsdienst“

Anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums veranstaltete Buch und Papier Schreyer eine große Tombola zugunsten der Renovierung der Regiswindiskirche. Jetzt konnte Martin Schreyer einen

Scheck über 600 Euro an Pfarrer Gunter Bareis überreichen. Martin und Isolda Schreyer bedanken sich ganz herzlich bei ihren Kunden für die rege Teilnahme an der Tombola. ■



Weinausschank am Römischen Gutshof

Samstag, 31.12., 13 – 18 Uhr. Eine Veranstaltung der Lauffener Weingärtner eG. Die Bewirtung übernimmt der Schwäbische Albverein.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum Haus Edelberg

Am Samstag, 17.12.2011, lud das Seniorenzentrum Haus Edelberg zur besinnlichen Weihnachtsfeier ein. Weit hatte Haus Edelberg seine Türen geöffnet und viele Freiwillige strömten zeitig herein. Schnell waren alle Plätze belegt und die Anwesenden stimmten sich mit Kaffee und köstlicher Apfel-Zimt-Torte atmosphärisch ein.



Leichte, weihnachtliche Stimmung entstand rasch beim Spielen der altbekannten Weihnachtslieder durch den Posaunenchor Lauffen, unter der Leitung von Markus Martin. Zunächst wurden die Gäste durch die Hausleiterin Silke Leonhardt, die auch durchs Programm führte, herzlich begrüßt. Danach ging der stellvertretende Bürgermeister Frieder Schuh in seiner Begrüßungsrede auf Gedanken zu Weihnachten ein. Er stellte den Gedanken des Gemeinschaftserlebens beispielhaft in seiner Rede in den Vordergrund, betonte wie wichtig und wertvoll es sei, dass in dieser

vorweihnachtlichen Zeit auch im Seniorenzentrum Gemeinschaft gepflegt würde und freute sich über die gute Zusammenarbeit.

Danach beeindruckte nochmals der Posaunenchor mit weihnachtlichen Klängen.

Viel Dynamik entstand, als das Akkordeonorchester Lauffen, unter Leitung von Silvia Blattert, die Freudenbotschaft musikalisch erschallen ließ. Für und mit den Bewohnern, Gästen und Mitarbeitern, sang Karl-Heinz Gutensohn (Bariton) begleitet von Christian Adolph am Klavier. Alte und Junge stimmten froh ins weihnachtliche Singen ein.

In seiner kurzen Weihnachtsandacht ging Pfarrer Fröschle auf die frohe Botschaft ein, die mit Jesus in die Welt gekommen ist und durch Weihnachten immer wieder neu verkündet werden darf.

Die jungen Musikanten der Musikschule Lauffen unter der Leitung von Herrn Miroshnitschenko spielten auf ihren Saxophonen flotte Weisen.

Als Schlusspunkt des Programmes sangen die Beschäftigungstherapeutinnen Manuela Heitmann und Andrea Täschner den „kleinen Trommler“ zur Begeisterung aller Anwesenden.

Den kulinarischen Höhepunkt setzte die stellvertretende Küchenleitung Nicole Graber mit dem Küchenteam mit einem weihnachtlichen Menü, aromatische Kürbissuppe mit Prosecco,



co, Ente mit Apfel-Rotkohl und Kartoffelpüree, als Nachtisch ein weihnachtlicher Eisstern mit Früchten, zu dem sie gerne einlud.

Ein wunderschönes, gelungenes Fest, so die Meinung von Bewohnern, Angehörigen und Gästen. Vielen Dank allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern für diesen wohltuenden Nachmittag.

Gesegnete Feiertage, einen guten Rutsch ins Jahr 2012 und ein gesundes neues Jahr wünscht Silke Leonhardt mit dem Haus Edelberg-Team

Vorschau:

„Musik liegt in der Luft“ – zum kleinen, weihnachtlichen Konzert lädt Haus Edelberg am Freitag, dem 23. Dezember ab 15.00 Uhr sehr herzlich ein. Carola und Stephanie Müller werden weihnachtliche Musikstücke auf ihren Instrumenten vortragen.

Die Städtlesbühne Lauffen a. N. präsentiert: Obedenk(g)t



Ganz und gar nicht „obedenk“ hat die Theatergruppe um Klaus Kircher den Titel für ihr Schauspiel ausgesucht: Denn es geht ums Aneinander vorbei reden, aber sich trotzdem verstehen. Und eines ist klar: Das muss man „obedengt“ gesehen haben.

In mehreren kleinen Sketchen präsentiert die Städtlesbühne Lauffen a. N. in gewohnter Manier ihr Können. Die ersten Spieltermine waren im Dezember bereits zu erleben, im neuen Jahr gibt es aber noch mehr zu sehen. Reservieren Sie jetzt noch Ihre Karten, Karten-Telefon: 07133/16111.

Die Spieltermine 2012:

Mittwoch, 4. Januar 2012 – Special Guest Helga Siebert
Freitag, 13. Januar 2012
Samstag, 14. Januar 2012
Freitag, 27. Januar 2012
Freitag, 10. Februar 2012
Samstag, 11. Februar 2012
Freitag, 17. Februar 2012
Freitag, 2. März 2012
Samstag, 3. März 2012
Freitag, 16. März 2012
Freitag, 30. März 2012
Samstag, 31. März 2012
Freitag, 20. April 2012
Samstag, 21. April 2012

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Nachtragshaushalt**Genehmigung der 2. Nachtragshaushaltssatzung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.09.2011 die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtrag zum Stellenplan 2011 (Vorlage 2011 Nr. 78) beschlossen. Das Landratsamt Heilbronn hat mit Erlass vom 08.11.2011 die Gesetzmäßigkeit bestätigt.

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung wird gem § 82 i. V. m. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg öffentlich bekannt gemacht. Sie liegt in der Zeit von Freitag, 23.12.2011, bis Samstag, 31.12.2011, im Bürgerbüro Lauffen a. N., Bahnhofstr. 5, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Lauffen a. N., den 15.12.2011
gez. Waldenberger, Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4**Gemeindeordnung (GemO):**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Rückerstattung
Abwassergebühren
2011**

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet als über die Wasserversorgung bezogen?

Dann können nach § 42 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a. N. auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*.

Bitte legen Sie bis zum 29.02.2012 geeignete Nachweise vor, welche Teilmengen des Wasserbezugs nicht in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wurden und stellen Sie Ihren Antrag bei der Stadt Lauffen a. N.

Wie können Sie eine geringere Einleitung nachweisen?

Für die Messung der nicht eingeleiteten Wassermenge ist ein separater Zähler, der den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen muss, erforderlich. Der Zähler muss so installiert sein, dass das aus dieser Leitung entnommene Wasser nicht in die städtische Kanalisation gelangen kann.

Bitte fügen Sie dem Antrag auf Rückerstattung einen Nachweis bei, dass Ihr Zähler den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Die Gültigkeitsdauer für die Eichung beträgt 6 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Frist der Wasserzähler durch einen geeichten ersetzt werden muss. Die Zähler werden üblicherweise nicht nachgeeicht.

Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m³ ausgenommen, wenn kein geeichter Zwischenzähler angebracht ist und die nicht eingeleitete Wassermenge durch Gutachten oder pauschale Festsetzung nach der Abwassersatzung ermittelt wird. Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt.

Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsantrag als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a. N. bei.
* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a. N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 11.07.2007 (zuletzt geändert am 26.10.2011)

Der ideale Hund:

Er nimmt sein „Geschäft“ wieder mit...

Sollte Ihr Hund das nicht können, müssen Sie dafür sorgen

Grundsteuerfestsetzung 2012 durch öffentliche Bekanntgabe

Bei Steuerpflichtigen, die im Jahre 2011 keinen Grundsteuer-Änderungsbescheid erhalten haben, gilt auch 2012 die bisherige Grundsteuerfestsetzung. Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird in diesen Fällen die Grundsteuer 2012 in derselben Höhe wie für das Jahr 2011 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Eine gesonderte Festsetzung in einem schriftlichen Steuerbescheid ergeht nicht.

Der Inhalt des letzten Grundsteuerbescheids (Jahresbescheid bzw. Änderungsbescheid) gilt auch für das folgende Jahr 2012 und zwar solange, bis ein neuer schriftlicher Bescheid ergeht. Die öffentliche Bekanntmachung zur Festsetzung der Grundsteuer gilt nicht für diejenigen Steuerpflichtigen, die einen Grundsteuerbescheid 2012 erhalten haben.

Die Steuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Dagegen kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Bürgermeisteramt Lauffen am Neckar, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Kathrin Bohnenstingl, Rathausstraße 10, unter der Tel.-Nr. 07133/10644 oder per E-Mail: bohnenstinglk@lauffen-a-n.de gerne zur Verfügung.
Lauffen am Neckar, den 13.12.2011
gez. Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

**Gutscheine für
Landesfamilienpass**

Einen Landesfamilienpass und die dazugehörigen Gutscheine können kostenfrei

- Familien mit mindestens drei Kindern im Haushalt
 - Alleinerziehende mit mindestens einem Kind sowie
 - Familien mit einem Schwerbehinderten Kind
- im Bürgerbüro beantragen.

Wer bereits im Besitz eines Landesfamilienpasses ist, kann dazu die neuen Gutscheine für 2012 ebenfalls beim Bürgerbüro abholen. Kostenfrei können damit einige staatlichen Museen, das Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe, das Schloss Heidelberg und vieles mehr, teilweise auch zu einem ermäßigten Eintritt, besucht werden.

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung im Gebiet von Helmut Blatt beginnt ab 2. Januar 2012. Die Schornsteinreinigung wird in Gebäuden von Holz-, Kohle- und Ölöfen sowie in Gebäude mit Zusatzfeuerstätten durchgeführt.

Helmut Blatt, Kelterstraße 57, 74336 Brackenheim-Hausen, Telefon 07135/2598, Fax: 07135/930210.

Öffnungszeiten über die Feiertage

An Heiligabend und Silvester sind die Öffnungszeiten auf dem Häckselplatz und Recyclinghof wie folgt:

Recyclinghof

Samstag, Heiligabend, 24.12.2011, 09.00 – 13.00 Uhr

Samstag, Silvester, 31.12.2011, 09.00 – 16.00 Uhr

Häckselplatz

Samstag, Heiligabend, 24.12.2011, geschlossen

Samstag, Silvester, 31.12.2011, 11.00 – 16.00 Uhr

Am Feiertag Heilige Drei Könige sind Häckselplatz und Recyclinghof geschlossen.

Schließung

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die städtischen Turnhallen in den Weihnachtsferien, und zwar in der Zeit von Donnerstag, 22.12.2011 – Sonntag, 08.01.2012 (je einschließlich), geschlossen sind.

Erddeponie Neckarwestheim

Die Erddeponie Neckarwestheim bleibt vom 24.12.2011 bis 06.01.2012 geschlossen.

Bitte beachten:

Verkauf und Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Es wird darauf hingewiesen, dass pyrotechnische Gegenstände (d. h. Feuerwerkskörper) der Kategorie II in diesem Jahr nur ab 29. Dezember bis

einschließlich 31. Dezember verkauft werden dürfen.

Sie dürfen außerdem nur am 31. Dezember und 1. Januar von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, abgebrannt werden.

Nicht volljährige Personen dürfen diese Gegenstände weder aufbewahren noch abbrennen. Ein Verkauf an diese Personen ist ebenfalls nicht zulässig. Das Abbrennen solcher Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen ist verboten.

Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die nach der Sprengstoffverordnung mit einer Geldbuße geahndet wird.

Landratsamt Heilbronn



Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Öffnungszeiten über Weihnachten und Silvester

Die Entsorgungszentren Eberstadt

und Schwaigern-Stetten haben an Heiligabend, 24.12.11, sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen, ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten – auch an Silvester, 31.12.11, geöffnet.

Die Schadstoffsammelstelle Neckarsulm hat an Heiligabend, 24.12.11, geschlossen, ansonsten ist sie bis einschließlich Silvester, 31.12.2011, zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Ab 01.01.2012 ist die Schadstoffsammelstelle endgültig geschlossen, stattdessen finden vermehrt ortsnahe mobile Schadstoffsammlungen statt. Die Sammeltermine 2012 finden Sie wie im Abfallkalender und im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb wünscht Ihnen schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

13.12.2011 – 19.12.2011

Auswärtssterbefall:

Gerhard Reinhard Paul Seidlitz, Laufen am Neckar, Klosterhof 3

ALTERS- und EHEJUBILARE

vom 23.12.2011 – 12.01.2012

24.12.1935 Elfriede Pauline Rohrbach, Am Oberen Haldenrain 6, 76 Jahre

24.12.1936 Werner Ernst Liebig, Charlottenstraße 79, 75 Jahre

24.12.1940 Lore Petras, Reissweg 6, 71 Jahre

25.12.1940 Dieter Zingler, Eberhardstraße 27, 71 Jahre

26.12.1937 Bruno Dresch, Lange Straße 44, 74 Jahre

27.12.1930 Karl Friedrich Lederer, Kirchbergstraße 19, 81 Jahre

27.12.1939 Heide Ott, Lehnerstraße 7, 72 Jahre

29.12.1928 Johann Wunder, Bahnhofstraße 57, 83 Jahre

29.12.1941 Helga Kudlitsch, Gradmannstraße 5, 70 Jahre

30.12.1938 Georg Reuss, Herdegenstraße 16, 73 Jahre

31.12.1934 Ernst Harnecker, Kanalstraße 2, 77 Jahre

31.12.1937 Oskar Schemmel, Bahnhofstraße 103, 74 Jahre

01.01.1933 Hüseyin Cilbir, Heilbronner Straße 44, 79 Jahre

01.01.1934 Agnesia Steiner, Bahnhofstraße 55, 78 Jahre

01.01.1936 Renate Wilma Voigtberger, Weissdornweg 3, 76 Jahre

01.01.1937 Jakov Cabraja, Charlottenstraße 158, 75 Jahre

02.01.1939 Helmut Karl Kegel, Seugenstraße 61, 73 Jahre

03.01.1941 Herbert Clauß, Karlstraße 81, 71 Jahre

03.01.1942 Wilfried Däuble, Heilbronner Straße 53, 70 Jahre

05.01.1928 Berta Ruth Baumert, Neckarstraße 17, 84 Jahre

05.01.1934 Erika Kurz, Blücherstraße 2, 78 Jahre

07.01.1932 Elisabeth Reiner, Eberhardstraße 52, 80 Jahre

10.01.1939 Walter Fritz Löw, Friedrichstraße 7, 73 Jahre

10.01.1940 Mohammad Iqbal, Charlottenstraße 121, 72 Jahre

10.01.1941 Edda Isolde Elisabeth Lorenz, Neckarwestheimer Str. 19/1, 71 Jahre

Goldene Hochzeit

03.01.1962 Elivio Cardia und Wanda Casula Cardia geb. Casula, Rieslingstr. 42

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.